

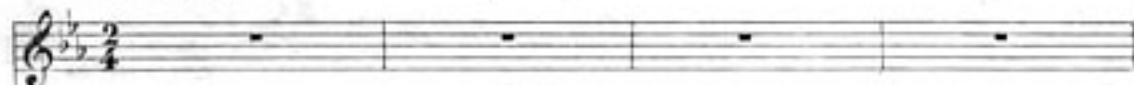
N^o15. DIE HEIMKEHR, polnisches Lied von FR. CHOPIN.

(NARZECZONY, PIOSNKA SIELSKA STEF. WITWICKIEGO) Op. 74.

In deutscher Bearbeitung von FERD. GUMBERT.

Prestissimo.

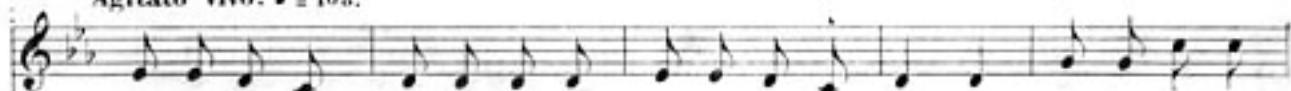
SINGSTIMME.



PIANO.



Agitato vivo. ♩ = 108.

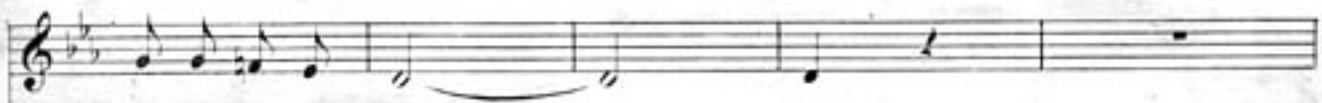


1. Wild da - her der Sturmwind brauset dass die Bäu - me äch - zen; Fin - ster - niss im
2. Jun - ger Mann mit stie - rem Au - ge, jun - ger - Mann zu Pfer - de; kommst zu spät zu
3. Hörst du ü - ber dir die Ra - ben, hörst die Un - glücksbo - ten? kommst zu Jammer
4. Hast dein Weib so jung und blü - hend kur - ze Zeit ver - las - sen, jung und blühend





1. dich_ten Wal_de, und die Ra_ben kräch_zen, Fin_ster_niss im dich_ten Walde,
 2. dei_nem Zie_le, zu dem heim_schen Heer_de, kommst zu spät zu dei_nem Ziele,
 3. und Ver_zweiflung, rei_test zu den Tod_ten, kommst zu Jammer und Ver_zweiflung,
 4. schön und glühend musste sie er_blas_sen, jung und blühend, schön und glühend



1. und die Ra_ben kräch zen.
 2. zu dem heim_schen Heer de.
 3. rei_test zu den Tod ten.
 4. musste sie er_blas sen.

